

Stellungnahme zu Conflict Minerals

Die Kabelbaumfertigung Matthäus Nabe GmbH hat sich zum verantwortungsvollen Einkauf verpflichtet um schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden in der Region von Konflikten in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) und den benachbarten Ländern und Regionen zu stoppen.

Deshalb begrüßen wir die verschiedenen Initiativen und „rechtlichen Schritte“ mit dem Ziel, den Handel mit Mineralien von illegalen bewaffneten Gruppen, etc. einzustellen.

Die Kabelbaumfertigung Matthäus Nabe GmbH erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des „Electronic Industrie Code of Conduct“ und das wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen unternommen werden, nur Rohstoffe aus ökologisch und sozial verantwortlichen Quellen zu beziehen.

Wir stehen laufend in enger Diskussion mit unseren Lieferantenpartnern und werden auch zukünftig alle möglichen Anstrengungen unternehmen um zu überprüfen, dass lediglich konfliktfreie Mineralien zum Einsatz kommen.

Zudem unterstützen wir sämtliche Initiativen und Verfahren um die Transparenz zu erhöhen. Parallel zu den Prozessen unserer Lieferantenpartner, die ebenfalls mit Hochdruck an einer größeren Transparenz und einer besseren Rückverfolgbarkeit arbeiten, um eine potentielle Verwendung dieser Materialien aufzudecken und zu vermeiden.

Aufgrund unserer Eigenschaft als Hersteller von Kabelbäumen und nicht als Hersteller deren Komponenten, sind wir lediglich in der Situation unsere Lieferanten in dieser Sache zu unterstützen. Darüber hinaus und aus oben genannten Gründen sind wir leider nicht in der Lage weitere Bestätigungen oder Erklärungen zu „Conflict Minerals“ abzugeben.

Dies kann nur vom Hersteller der Komponenten selbst erfolgen und hierzu möchten wir Sie auf die entsprechenden Kommentare unserer Lieferantenpartner zu diesem Thema auf deren Webseiten verweisen.

Tobias Nabe

Tobias Nabe | Geschäftsführer
Kabelbaumfertigung Matthäus Nabe GmbH